



## **Rebmann Research übernimmt die Mehrheit am Berliner FinTech CURE Finance und komplettiert seine Data Analytics Plattform für den Gesundheitsmarkt**

**20.02.2024** Das Berliner FinTech CURE Finance – Anbieter einer cloudbasierten Open-Finance für die Steuerung und das Controlling von Arzt- und Zahnarztpraxen – stellt sich neu auf und hat den Gesundheitsmarkt-Spezialisten Rebmann Research (Schramberg/Berlin) als strategischen Partner gewonnen. Während CURE niedergelassene Ärzte und Zahnärzte über eine Multi-Banking-Plattform in Echtzeit und mit Machine-Learning Algorithmen über die Wirtschaftlichkeit ihrer Praxis informiert, bringt Rebmann Research seine bei Banken und Heilberufesberatern verbreiteten Anwendungen Atlas Medicus und Guided Medicus in die Zusammenarbeit ein. Ziel: Der Aufbau eines europäischen Powerhouse für die KI-unterstützte Analyse von ökonomischen Gesundheits- und Finanzdaten. Die Software richtet sich sowohl an den Markt der Ärzteberater (Banken, Versicherungen, Steuern, Altersvorsorge) als auch an die Mediziner selbst.

Berlin, 16. Februar 2024. Das Berliner Start-up CURE Finance hat die erste Multi-Bank-Plattform speziell für die Bedürfnisse von Arzt- und Zahnarztpraxen entwickelt und im Jahr 2022 vorgestellt. Praxisinhaber und ihre Berater erhalten damit tagesaktuelle Informationen über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens anhand der Zahlungsströme ihrer Bankkonten – dank intelligenter IT-Unterstützung eine ebenso niederschwellige wie effektive Form betriebswirtschaftlicher Orientierung. „So können niedergelassene Ärzte in Echtzeit verfolgen, wie sich Kassenumsätze, Privatliquidationen, Labor, Personalausgaben oder Sachkosten entwickeln. Damit entsteht erstmals das Bild der Live-Praxis mit Blick auf alle Zahlen, aber auch Potenziale und Benchmarks, den es so in den Praxen bisher nicht gibt“, sagt Martin Buhl, Gründer und CEO von CURE.

### **Stabiler Markt mit Konzentrationstendenz**

Der Gesundheitsmarkt der niedergelassenen Mediziner – mithin rund 120.000 Arzt- und Zahnarztpraxen in Deutschland – konzentriert sich seit einigen Jahren stark. Die Praxen werden größer: Waren vor zehn Jahren nahezu alle Haus- und Fachärzte selbstständig, ist heute bereits jeder Vierte angestellt. Die wachsenden Praxisunternehmen mit steigendem Personal- und Medizintechnikaufwand erfordern jedoch eine andere betriebswirtschaftliche Begleitung, wenn sie erfolgreich sein wollen. Die Mediziner selbst und ihre Berater brauchen betriebswirtschaftliche Transparenz, um die Praxen erfolgreich zu entwickeln und dafür zahlenbasierte Entscheidungen treffen zu können.

Dr. Bernd Rebmann, Geschäftsführer von Rebmann Research, sieht im Markt einen großen Bedarf für die CURE-Systeme und ist nun Mehrheitsgesellschafter beim Berliner FinTech: „Der Gesundheitsmarkt ist für die Praxen auskömmlich – aber er wird enger und ist stark reguliert. Damit eine Praxis nicht nur berufliche Erfüllung, sondern auch wirtschaftlichen Erfolg bringt, braucht es intelligente Werkzeuge, die die Potenziale des Unternehmens vollständig heben und Prozesse vereinfachen.“ An CURE schätzt er vor allem die KI-gestützten Automatisierungseffekte, die Einfachheit und die Echtzeit-Analysen auf Knopfdruck in der Anwendung: „Damit wird das spezialisierte und knappe medizinische Personal von betriebswirtschaftlichen Routinen entlastet und kann sich wieder um die Patientinnen und Patienten kümmern“, so Rebmann.



Eine der großen Stärken des CURE-Ansatzes sind niedrige Einstiegsbarrieren zur Nutzung in der Praxis: Das Tool ordnet Zahlungsflüsse automatisch zu und wird so schnell und unkompliziert zum tagesaktuellen Begleiter. Die integrierten Machine-Learning-Algorithmen von CURE ermöglichen Praxisbetreibern auch vorausschauende Prognosen, um so beispielsweise überraschende Liquiditätsengpässe bei Steuernachzahlungen zu vermeiden.

### **Praxismanagement im Hier und Jetzt**

Die faszinierende Idee dahinter ist ein digitaler Live-Zustandsbericht der Praxis. Alle Auswertungen erfolgen automatisiert auf Basis der Kontobewegungen und ohne die zeitaufwendige Aufbereitung und Eingabe von Daten aus Buchführung oder BWA. Die Entscheidungen basieren damit nicht länger auf vergangenheitsorientierten, starren Daten, sondern auf dynamischen Modellen mit aktuellen Zahlen. Das ermöglicht ein aktives Praxismanagement. Rebmann Research versorgt die gemeinsame Entwicklung zudem mit Vergleichsdaten für die jeweilige medizinische Fachgruppe und Region. An die Stelle der Nabelschau tritt ein realistischer Wettbewerbsvergleich mit anderen Praxen – Chancen werden aufgezeigt. Diese Form der Datenunterstützung in medizinischen Versorgungseinrichtungen möchte man auch in anderen europäischen Märkten einführen.

### **White-Label-Angebot für Banken und Ärzteberater**

Der Zusammenschluss von CURE Finance und Rebmann Research versteht sich als offenes Angebot an den Ärzte-Beratungsmarkt: Das IT-Konzept steht den Heilberufe-Spezialisten von Banken oder fokussierten Beratern auch zur Nutzung unter deren eigener Marke zur Verfügung. Mit dem Bezug von Echtzeit-Finanzdaten der Kunden können diese Experten die Qualität ihrer Beratungsleistung erhöhen und den eigenen Aufwand für Recherche und Routinen erheblich senken. Es bleibt mehr Zeit für qualifizierte Beratung. Ein so „Embedded Partner“ kann beispielsweise auf einen Blick erkennen, wann ein Kredit- oder Leasingangebot für die Anschaffung eines medizinischen Geräts sinnvoll ist oder ob die Praxis ein Einnahmen- oder Ausgabenproblem hat und somit Optimierungsbedarf besteht. Typische Beratungssituationen wie beispielsweise komplexe Gründungs-, Wachstums- oder Nachfolgeentscheidungen können auf Basis der gewonnenen Echtzeitdaten simuliert und so die bestmögliche Entscheidungsgrundlage geschaffen werden.

Leidige Bürokratie bindet immer mehr Ressourcen in Arztpraxen. „Die Datenflut wächst an und wird zudem komplexer, daher ist ein schneller und klarer Durchblick für das Praxismanagement wichtiger denn je“, meinen die Kooperationspartner. Die „Live-Praxis“ aus der Kooperation von CURE und Rebmann Research übersetzt die Daten automatisiert und ohne Zeitverlust in wertvolle betriebswirtschaftliche Informationen, die beim Controlling, bei der Optimierung der Praxisabläufe und bei strategischen Entscheidungen unterstützen. Ein Rollen- und Rechtekonzept ermöglicht dabei eine zweckdienliche und gegebenenfalls diskrete Einbindung von Praxismitarbeitern, Steuer-, Finanz- und Unternehmensberatern.

### **Über CURE Finance**

CURE Finance wurde mit dem Ziel gegründet, niedergelassenen Ärzten und Zahnärzten mehr Klarheit und Einfachheit beim Finanzmanagement und der Verwaltung ihrer Praxisfinanzen zu ermöglichen. CURE's Open Finance Plattform integriert sich nahtlos in die Prozesse der medizinischen Praxis und unterstützt Praxisinhaber, betriebswirtschaftliche Prozesse transparenter zu machen und bessere Finanzentscheidungen zu treffen. Das auf die spezifischen Bedürfnisse der Heilberufe abgestimmte Leistungspaket mit Multibanking, Buchhaltung, Controlling und Steuervorschauen von CURE bietet auch traditionellen Banken die Möglichkeit, sich weiter auf diese Zielgruppe zu spezialisieren. Gründer Martin Buhl sowie CTO Dominik Keller und CPO Johannes Rehbehn bringen mehrere Jahrzehnte Erfahrungen im Aufbau von FinTech-Unternehmen und Banking ein. [www.cure.finance](http://www.cure.finance)



---

### **Über Rebmann Research**

Rebmann Research ist seit mehr als 25 Jahren ein führender Anbieter von ökonomischen Daten und digitalen Services mit Expertenwissen zu rund 60 Teilbranchen im Gesundheitsmarkt. Über Onlineportale wie Atlas Medicus und Guided Medicus werden die Daten zum Leben erweckt und für Praxisinhaber, Finanzdienstleister, Unternehmensberater, Gesundheitsunternehmen oder öffentlich-rechtliche Institutionen in Form von analytischen und finanzwirtschaftlichen Anwendungen nutzbar gemacht.

[www.rebmann-research.de](http://www.rebmann-research.de)